

Horrorgeschichten zum Referendariat.

Beitrag von „iChWeRsOnStScHrEiBt“ vom 18. Juni 2020 14:25

[Zitat von Markus R.](#)

Land, Schleswig Holstein.

Ich habe, "mir ist zu den Ohren gekommen" geschrieben, weil es in der Tat keine zuverlässigen Quellen sind. Teils Berichte aus dem Internet, Teils Behauptungen von Bekannten und Verwandten.

Klar wird man als Seiteneinsteiger nicht verbeamtet und ist auf Tarif. Kriegt dadurch auch etwas weniger Geld, dies ist mir bewusst.

Was mich allerdings zum Grübeln brachte, war das Gespräch mit dem Schulleiter, der von der Schulbehörde vorgeschlagenen Schule. Das Gespräch war eigenartig. Als er erfahren hatte, dass ich Quereinsteiger bin hatte ich das Gefühl, dass er etwas enttäuscht war. War ziemlich distanziert und betonte eher die negativen Aspekte.

Ich habe mir das Gespräch anders vorgestellt

Für welche Fächer hast dich denn beworben? Problem an den Seiteneinsteigern ist meistens ihr Ruf: Keine Lehrerausbildung/pädagogischer Studiumanteil also ein schlechterer Lehrer als die "Normalen".

Wie sah das Gespräch konkret aus? (kannst du auch gerne als PN, damit keiner Rückschlüsse ziehen kann)